Damen-Hüte garnirt und ungarnirt, grösste Auswahl, billigste Preise. **Ph. Liebenthal & Co.,** Untere Leipzigerstrasse 103.

Aus Nah und Fern.

* **Berlin,** 8. Oktober. (Sturz aus dem Fenster.) Aus dem Fenster des 4. Stockwerks des Hauses Französische Straße 58 stürzte sich heute Morgen der Beamte der Diskonto-Gesellschaft Witte. Mit zerschmetterten Gliedmaßen wurde der Unglückliche von Passanten aufgehoben, starb aber schon auf dem Transport nach einem Hausflur. Man nimmt an, daß der Lebensmüde, der kürzlich seine Mutter verlor, die That in einem Anfall von Schwermuth ausgeführt hat, worauf sein in den letzten Tagen zur Schau getragenes Wesen schließen läßt.

* **Hamburg,** 8. Oktober. (Schiffsunglück.) Der aus Basseln (Ostindien) kommende Dampfer „Athabasca" wurde gestern Abend vom Slomanschen Uniondampfer „Procida" und später noch einmal vom Bremer Lloyddampfer „Main" auf der Elbe angerannt und schwer beschädigt. Der Schaden beträgt 100,000 Mark.

* **Günstedt,** 8. Oktober. (Erstochen.) Am Sonntag ereignete sich hier bei einem Tanzvergnügen ein recht bedauernswerther Fall. Ein hiesiger Einwohner gerieth mit einem jungen Manne, welcher erst seit einigen Tagen vom Militär losgekommen, in einen heftigen Wortwechsel. Als seine Tochter, um ihrem Vater beizustehen, sich an dem Streite betheiligte, zog der junge Mann sein Messer und stach in blinder Wuth auf das Mädchen los, das mit einem lauten Schrei zu Boden sank und nach kurzen Minuten eine Leiche war. Der Uebelthäter ist verhaftet.

* **Meiningen,** 8. Oktober. (Soldat verunglückt.) Aus einem Fenster des vierten Stockwerkes der hiesigen Kaserne stürzte vorgestern früh ein zu einer 10wöchentlichen Uebung einberufener Ersatzreservist aus dem Kreise Sonneberg auf den gepflasterten Hof. Der Tod trat sofort ein. Ob Unglücksfall oder Selbstmord vorliegt, ist nicht bekannt.

* **Frankfurt a. M.,** 8. Oktober. (Eine Million Besucher.) In der elektrischen Ausstellung erreichte gestern Abend nach 8 Uhr die Zahl der Eintrittsgeld entrichtenden Besucher die volle erste Million. Der betreffende, das zehnte Hunderttausend schließende Besucher war ein Jäger von einem in Kolmar stehenden Jäger-Bataillon, dem lebhafte Ovationen bereitet wurden.

* **Budapest,** 8. Oktober. (Ein Verschwender.) Richard Wahrmann, Sohn des hiesigen Millionärs und Abgeordneten Moriz Wahrmann, wurde wegen Verschwendung unter Kuratel gestellt. Derselbe hatte unter dem Namen True einen Rennstall und auf dem Turf 250,000 Gulden verloren.

Gerichts-Zeitung.

k. **Halle,** 8. Oktober. (Strafkammer.) Aus Noth, verursacht durch mangelnde Arbeit, zum Stehlen getrieben zu sein, gaben zu ihrer Entschuldigung an die Angeklagten Arbeiter Friedrich Karl Stroisch hier, 13 Jahre alt und Arbeiter Friedrich August Max Brendel hier, 18 Jahre alt, ersterer mehrfach, letzterer noch nicht bestraft. Es wurde Beiden ein schwerer Diebstahl zur Last gelegt, den sie in der Nacht zum 22. August d. J. in Nietleben auf der Ziegelei von Lincke & Stöfer beim Ziegelmeister Nolte ausgeführt hatten und zwar mittelst Einsteigens. Erbeutet hatten die Angeklagten dabei 3 Speckseiten, 2 Brode und 1 Flasche Schnaps. Brendel gestand auch ihm zur Last gelegte Urkundenfälschungen nebst Betrug zu, derübt in der Weise, daß er Zettel, auf fremde Personen lautend, fälschlich mit dem Inhalte angefertigt, Betreffende sollten dem Vorzeiger gewisse Geldbeträge für geschäftliche Abmachungen auszahlen, womit Brendel in 4 Fällen einen Erfolg erzielte. Stroisch kam unter Zubilligung mildernder Umstände mit 1 Jahre Gefängniß und 5 Jahren Ehrverlust davon, Brendel aber, der wegen schwerer Urkundenfälschung strafbarer erschien, wurde ohne mildernde Umstände zu 1½ Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Der Unannehmlichkeit, auf's Zuchthaus kommen zu können, hatte sich der 30jährige Handarbeiter Hermann Karl Classen aus Merseburg ausgesetzt, um Erlangung des ganz geringen Vortheiles von 2 Mk. Die gegen ihn erhobene Anklage lautete auf schweren Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Der Angeklagte wurde trotz seines Leugnens überführt, am 2. August d. J. beim Schuhmachermeister Lucas in Merseburg eingestiegen und diesem ein 2 Mk. werthes Stück Leder entwendet zu haben. Seine eigene Frau bezichtigte den Angeklagten dieses Diebstahls, wogegen er erklärte, daß seine Frau aus Rache handele, um Grund zur Scheidung zu haben. Der Bestohlene bezeichnete erwähntes Stück Leder als sein Eigenthum. Wegen des geringwerthigen Objektes wurden dem Angeklagten mildernde Umstände zugebilligt, und die Strafe nur auf 1½ Jahren Gefängniß nebst 5 Jahren Ehrverlust bemessen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

7. Oktober. Der Fabrikarbeiter Karl Saul und Luise Ferdinand, Raffineriestraße 3a und Schützengasse 16. — Der Kaufmann Gustav Reinsch und Ida Schröter, Markt 16 und Thurmstraße 30. — Der Kaufmann Hugo Lebau und Klara Ilsemann, Parkstraße 13 und Sternstraße 1. — Der Schlosser Wilhelm Dubberstädt und Anna Weiß, Blumenstraße 7. — Der Restaurateur August Müller und Karoline Naumann, Nordhausen und Sophienstraße 23. — Der Handarbeiter Karl Cellarius und Klara Waithe, Jakobstraße 3 und Drwandersstraße 17. — Der Uhrmacher Ernst Goßwielsch und Marie Kößler, Leipzig-Lindenau und Halle. — Der Briefträger Karl Fricke und Emilie Gottschalk, Halle und Köthen. — Der Werkarbeiter Ignatz Ptonka und Maria Nicradzik, Ornontowitz. — Der Kaufmann Karl Marold und Franziska Bock, Halle und Ichtershausen. — Der Kaufmann Anton Schönerstedt und Amalie Scholz, Werl und Halle.

Eheschließungen.

7. Oktober. Der Handarbeiter August Erfurt und Auguste Naumann, Schützengasse 5. — Der Schneider August Gröll und Martha Kämpfer, Breitestraße 7 und Rathswerder 9. — Der Salzsieder Paul Moritz und Anna Hartnuß, Kl. Schloßgasse 7.

Geboren.

7. Oktober. Dem Handarbeiter Karl Lehmann eine T. Marie Ida Emma, Langestraße 27. — Dem Handarbeiter Robert Pohl eine T. Bertha Martha, Kl. Märkerstraße 2. — Dem Handarbeiter Gustav Dülsner ein S. Paul Otto, Thorstraße 22. — Dem Versicherungs-Inspektor K. H. Theodor Dietrich ein S. Karl Hermann Alwin, Lindenstraße 4. — Dem Maurer Gustav Hennig eine T. Anna Emma, Kleiberstraße 38. — Dem Handarbeiter Heinrich Rappsilber eine T. Bertha Emilie Lina, Streiberstraße 8. — Dem Böttcher Wilhelm Wurmsich ein S. August Arthur, Moritzkirchhof 4.

Gestorben.

7. Oktober. Des Zimmermann Hermann Vetter S. Albert 1 M., Wölbergasse 1. — Des Hilfsbremser Friedrich Weinberg T. Marie Anna 2 M., Krausenstraße 14. — Des Bergmann Christian Müller S. Karl 6 J., Klinik. — Die Wittwe Dorothee Sophie Merkeln geb. Heinrich 65 J., Sophienstraße 17. — Des Maurer Gustav Fiedler T. Klara 10 M., Uhlandstraße 2.

Vermischtes.

* **Ein neuer Baccarat-Skandal** erregt gegenwärtig in London peinliches Aufsehen. In einem der vornehmsten Clubs von West-End, in welchem die Crème der englischen Aristokratie, sehr bekannte Sportsmen und vor Allem viele Mitglieder des Hauses der Lords und des der Gemeinen zu verkehren pflegen, hatten sich vor einigen Tagen ein junger, durch seine galanten Abenteuer „berühmter" Lord, ein reicher Besitzer aus Yorkshire, ein gewesener Minister und ein junger Deputirter zum Baccaratspiele vereinigt. Die Partie dauerte drei Stunden, und die Verluste bezifferten sich auf mehr als 100,000 Pfund Sterling. Um den Tisch herum standen viele Clubmitglieder, unter welchen sich auch ein höherer Offizier befand. Plötzlich stürzte sich der Offizier auf den jungen Lord, der am Spiele betheiligt war, riß ihm die Karten aus der Hand und versetzte ihm einige heftige Faustschläge ins Gesicht. Der Lord, der zu Boden gesunken war, sprang auf und begann nun seinerseits Leuchter, Wasserflaschen, Henkelkrüge, kurz alles, dessen er habhaft werden konnte, gegen alle Anwesenden zu schleudern. Man rief nach der Polizei, aber die Schlacht dauerte trotzdem noch eine ganze Zeit lang fort und die Gentlemen ertheilten sich gegenseitig Faustschläge und Rippenstöße. Erst die Ankunft des Präsidenten des Clubs machte der widerwärtigen Scene ein Ende. Der junge Lord wird beschuldigt, im Spiele betrogen zu haben, und der Offizier betheuert, ihn dabei überrascht zu haben, als er beim Kartengeben und Ausspielen gewisse unerlaubte Tricks vornahm.

Meine Abtheilung für Confection

ist nunmehr vollständig auf das Vielseitigste ausgestattet.

Jackets von Peluche, Velours du Nord Bouclé, Diagonal, Sicilienne etc., anschliessend oder halb anschliessend, mit oder ohne angesetzten Schooss bis 100 cm. lang (Saison-Neuheit) in überraschend grosser Auswahl.

Umhänge vorherrschend im beliebten „Cape"-Façon von Peluche, Velours du Nord, Himalaya, Sicilienne, Damassé etc.

Regenmäntel mit und ohne Schulterkragen in grosser Auswahl in nur neuen Façons am Lager von einfarbigen oder beliebten klein carrirten Stoffen.

Lange Paletots in den verschiedensten Stoffen, ganz oder halb anschliessend mit oder ohne Besatz.

Für ältere Damen Herbst- und Winterumhänge und Mäntel

für jede Figur passend in bequemen und dabei doch neuen Façons.

Rad- und Abend-Mäntel

in schwarzen und farbigen Stoffen, hinten an- und nicht anschliessend mit Woll- oder Seidensteppfutter, oder mit Pelzfutter in den verschiedensten Arten, reichhaltigst sortirt.

Kinder-Kleider, Kinder-Mäntel, Kinder-Jacken.

Müffe, Boas u. Baretts in den verschiedensten Pelzwerken und Façons in grosser Auswahl am Lager.

Grosses Lager von fertigen Costumes für alle Zwecke.

Bei gr. Stoffauswahl Anfertigung von Mänteln u. Costumes, garantirt gutsitzend.

Bruno Freytag,

Halle a. S. — Fernsprecher Nr. 379.

Große Posten Gardinen, von 10 Pf. bis 2,00. Tischdecken, von 70 Pf. bis 15,00. Läufer, von 10 Pf. bis 1,50. Teppiche, von 3,00 bis 30,00. Bettvorleger, von 60 Pf. bis 5,00. Möbel-Stoffe, von 10 Pf. bis 5,00. **M. Hirsch,** Leipzigerstraße 69.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18911010021/fragment/page=0001

Restaurant Motor

Schmeerstrasse 15|16.

Eröffnung: Sonnabend den 10. Oktober.

Gr. Märkerstr. 5.

Möbelfabrik und Magazin

von

G. Schaible, Halle a. S.,

Gr. Märkerstraße 5.

Der Ausverkauf dauert nur noch bis Ende November d. J. und bietet meiner werthen Kundschaft und einem geehrten Publikum die größten Vortheile.

Günstigste Kaufgelegenheit zu Ausstattungen.
Reichhaltiges Lager.

Ausverkauf

Concordia-Theater.

Direktion: **G. Grasshoff.** Art. Leitung: **G. Rösser.**

Latori-Truppe, Flachturnkünstler. — Kenndy u. Lorenz, Mnemotechniker. — Wilh. Fröbel, Universalhumorist. — **Großer Erfolg!** — Klara Wietersheim Lieder- und Walzersängerin. — Frères Satour, Eidechsenmenschen. — 3 Schwestern Peretti, Kunstfahrerin. — Tauer u. Meingold Opernparodisten.

Anfang 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Kaiser-Säle.

Heute Freitag den 9. Oktober:

Neu! Zum ersten Male in Europa! Neu!

Nur kurze Zeit! Nur kurze Zeit!

II. Gastspiel der

schwarzen komischen Oper,

bestehend aus

40 wirklich schwarzen Künstlerinnen u. Künstlern I. Ranges.

1. Abtheilung:

Populäre Gesänge, naturgetreu vorgetragen, wie dieselben in Amerika während der Sklaverei gesungen wurden.

2. Abtheilung:

In dieser wird dargestellt, wie der amerikan. Neger sich seit Aufhebung der Sklaverei musikalisch entwickelt hat.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Entree 50 Pf., Balkon 75 Pf., Parquet 1 Mk., Loge 1,50 Mk.

Neu! Neu!

Morgen Sonnabend Nachmittags 4 Uhr:

Einzige Kinder-Vorstellung

Entree für Kinder 15 Pfg., Erwachsene 25 Pfg.

Halle a. S. **Circus Herzog** Verlängerte Königstrasse.
(Ecke Merseburgerstr.)

Heute Sonnabend den 10. Oktober 1891, Abends 7½ Uhr:

Gala-Vorstellung.

Hauptpiecen sind: **Ohne Concurrenz!**

Erstes Gastspiel der besten Kunstreiterin der Welt Fräulein Rosita de la Plata.

Dolinda, weißgeborene Schimmelstute, vorgef. von Herrn **Rob. Renz.**
Elbedaby, hannov. Hengst, geritten von Herrn Dir. **Herzog.**
Husaren-Manöver, geritten von 16 Damen.

Pas de deux zu Pferd.

Zum Schluß:

Neu für Deutschland! Stürmischer Beifall!!

Aufführung der **Wasserpantomime**

Alles Nähere durch Plakate.

Morgen Sonntag: Zwei große Vorstellungen, 4 Uhr und 7½ Uhr.

Zu beiden Vorstellungen: **Wasserpantomime.**

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

— Neuer Spielplan! —

Messrs. **E. u. M. Hamilton** mit ihrem elektrisch-mechanischen Theater. **(Sensationell!)** — Sisters **Adelaide** und **Lilian,** Bravour-Luftgymnastikerinnen. — Die **Carlo Romeo-Truppe,** Original-Maladaristen. — **Little Freddy,** Hand-Equilibrist. — Miß **Minnie Jefferson,** englische Verwandlungs-Sängerin und Tänzerin. — Brothers **Janos,** musikalische Clowns. — Frl. **Ilka Scherz,** Lieder- und Walzersängerin. — Herr **B. Wilhelmy,** Gesangshumorist (vom **Americain-Theater in Berlin**). — Herr **Max de Birth,** Chansonetten-Parodist. (Auf Verlangen weiter engagirt.) — Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr. —

Kameradschaft Rauchklub

Giebichenstein.

Unser Kränzchen

findet Sonntag den 11. d. Mts. im „Gasthof zum Mohr" statt, wozu freundlichst einladet

Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

Morgen Sonnab. Schlachtefest.

Ludwigstraße 17, **Otto Franke.**

Sonnabend **Schlachtefest.**

W. Stock, Forsterstr. 38a.

Teutschenthal,
Bachmann's Gasthof.

Sonntag d. 11. Oktober, Abends 8 Uhr **Gr. humoristisches Gesangsconcert.** Alles Nähere die Plakate.

E. Rottmann's

Clavier- und Gesangschule,

Sophienstrasse 11, II.

Beginn des **Winterkursus Mitte Oktober. Anmeldungen** werden **jederzeit** entgegengenommen.

Emmy Witzmann,

Concert- und Opernsängerin.

Sologesangstunden

noch zu besetzen.

Ensemblestunden

beginnen den 14. Oktober.
Martinsberg 15, I. Etage.

Capotten

in großer Auswahl.
Wollwaarenhaus
Georg Köhler,
vorm. **Alb. Kahle.**
Grosse Steinstrasse 16 gegenüber Café Baus

Geübte Schneiderin empfiehlt sich Thüringerstraße 8, III r.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen Klosterstr. 2, part.

Eine Plätterin empfiehlt sich in u. auß. dem Hause Gr. Wallstr. 1, III.

L. H. Brief
unter **B. 100** hauptpostlag. H.

Ein definitiv angestellter Lehrer mit einem festen Einkommen von **1400 Mk.,** bittet edeldenkende Wittwen um ein Darlehn von **60 Mk.,** welches zum 2. Januar 1892 prompt zurückgezahlt werden soll. Werthe Off. **H. 22** Exp. d. Ztg. erb.

Capital-Gesuch.

50 000 Mark zur ersten Stelle auf hiesiges Geschäftshaus sofort oder später gesucht. Off. von Selbstverl. **Spitze 21,** im Laden erbeten.

Schulbücher,

neu u. gebraucht, billigst bei Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 34.

Heegermühler Universal-

Feueranzünder.

500 Stück franco 2 Mk.

Pfänder werden diskr. a. Leihamt bef. Martinsberg 4a, Keller.

Leçons de Français, gram., litter., conver. par une dame française
Meckelstrasse 24, II r.

Amtliches.

Bekanntmachung.

Nach der Entlassung der Landwehr-Mannschaften am 20. September d. J. ist:

1. in Halle a/S. in der neuen Kaserne eine **Uhr mit Kette,**
2. in Torgau in Bastion III, linke Flanke, Block II eine **silberne Cylinderuhr mit neusilberner Kapsel und Stahlkette**

gefunden.

Diese beiden Uhren sind wahrscheinlich von den eingezogenen Landwehrmannschaften verloren.

Die Eigenthümer können sich beim unterzeichneten Kommando melden.

Halle a/S., den 7. Oktober 1891.

Königl. Bezirks-Kommando.

Familien-Nachrichten.

Vermählungs-Anzeige.

Hermann Simmank
Klara Simmank geb. Hänze.
Nürnberg. Marburg.

Auctionen.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich im Gasthof zum **„Grünen Hof"** hier (obere Steinstr.) freiwillig:

drei braune Arbeitspferde.

Kraft,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich **Grünstr. 6** zwangsweise: **1 Kommode und 1 Kleiderschrank** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung.

Graul,
Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend den 10. Oktober, Nachmittags 1 Uhr, versteigere ich **Mühlberg 6/7:**
1 Partie Möbel, Betten, Bilder ꝛc. **1 Hobelbank, 1 Grude, 1 Salonlampe, 1 Partie neue wollene Herrenhemden u. Hosen u. v. A. m.**

O. Radestock,
Auctionator.

Auction

im Zwangsvollstreck.-Verfahren.

Sonnabend den 10. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich **Geiststraße 42** hier: **2 Waarenregale, 1 Waarenschrank, 1 Ladentisch, 50/10 Kisten Cigarren, 9 Stück** (ca. 250 Meter) **farbigen Satin, 1 Drehbank, 1 Bandsäge, 1 Decoupirsäge, Brockhaus Konvers.-Lexikon, 1 Schreibtisch, mehrere Sophas, Kleider- u. Wäschesekretäre, Kommoden, Vertikows, Tische, Stühle, Spiegel** ꝛc.

Hirsch,
Gerichts-Vollzieher.

Zu verkaufen.

Ein gutgehendes Restaurant in bester Lage von **Halle a/S.** Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Umsatz nachweisbar. Off. unt. **Restaurant 20"** abzug. **Cigarren-Import A. C. Hennicke,** Gr. Steinstr. 69.

Hammel-Verkauf.

Fette englische Jährlings-Hammel verkauft in kl. Posten die Domäne Giebichenstein.

Plüschgarnituren

stehen wegen Mangel an Raum zu **äußerst billigen Preisen z. Verk. Barfüßerstraße 8, I.**

Ein Paar Zughunde m. Geschirr z. verk. Diemitz 20.

---

2 sehr gr. Steintöpfe, z. Mus od. Kohl, bill. zu verk. Brandenburgerstr 11, p.

---

1 Siemens-Lampe ist billig zu verkaufen Henriettenstraße 5.

Eine Partie Kartoffel-Säcke, gestr. Herren-Kleider u. noch Versch. ganz billig z. verk. Gütchenstraße 18, p.

Marquise m. Gest., f. neu, 1 Hunde-Gesch. zu verkaufen Bäckergasse 5.

Guterhaltene Möbel, gute Federbetten billig zu verkaufen Kl. Brauhausgasse 7, I.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Krausenstraße 12, I.

Hochf. **Speisekartoffeln** in Ctr. u. Einz. bei **Wilhelmine Spanneberg,** Kuttelhof 5.

Ein Sopha, neu, woll. Bezug, 36 Mk., zu verkaufen Bärgasse 9.

Deutsche Emin Pascha-Expedition von Dr. Karl Peters für die Hälfte zu verkaufen. Näheres in der Exped. dieser Ztg.

Bettstellen, kl. Tisch, Nähmaschine W. W. zu verkaufen Gr. Berlin 8.

Ein Ariston mit 24 Platten ist bill. zu verk. bei F. Stiefel, Unterplan 5a.

Pflaumen z. Muskochen verkauft Rammelt, Ammendorf.

Gr. Kaninchen (Lapins) zu verkaufen Schmiedestraße 10, III.

Eiserne Bettstelle billig zu verkaufen Parkstraße 21. I l.

Ein gut erh. Kinderwagen zu verkaufen Meckelstraße 11, II.

Ein hübsch. deutscher Pinscher, kurzhaarig, 1½jähr., schwarz m. br. Abzeichen, s. bill. zu verkaufen Zinkgartenstr. 4a, Sout.

Für Oebster!

100 Stück **Spundtonnen** v. 3—6 Ctr. Inhalt, passend zum Museinkochen, sowie 200 Stück Wein-Oehste, zum Sauerkohleinmachen, haben abzugeben

Gebr. Hoyer, Faßhandlung, Mühlgraben 3.

---

2 gute Herrenüberzieher u. 1 Damenpaletot mit Pelz sofort zu verkaufen Geiststraße 20, III.

---

2 säul. Sophatische, Nußb. u. Mah., polirt à 10 Mk., Kammerdiener à 3 Mk. Cigaeren à 7,50, Kleiderständer 5 Mk. zu verkaufen Schillerstraße 24, I.

Gut! **Brückenwage** Gut! (5 Ctr.) zu verkaufen **Schweischkefur. 29.**

Zu verkaufen: Beamtenpaletot, Ueberzieher, Regal m. 3 Fächern, 1 Balkenwage Seidel, Schankkloch, Bilder, Kaiser-Büste Federbetten, Kinderbillard, Baß, kl. Wäscheschrank, 2 Kanonenofen Henriettenstr. 5, p.

Ein **Pianino** ist Forts. halb. billig zu verkaufen Königstraße 16, II l.

---

1 mechanischer **Selbst-Clavierspieler** m. 16 Notenblättern für 50 Mk. zu verk Königstraße 16, II l.

Zu kaufen gesucht.

Futterkartoffeln sucht zu kaufen C. Kanzleben, Dölau.

Kanone od. kl. Ofen zu kaufen gesucht Cröllwitz, Ludwigstraße 2.

Gebr. Weißwein-Flaschen zu kaufen ges Taubenstraße 11a, part.

Transp. kleiner Kochherd z. kaufen ges Landwehrstraße 11a, Nt.

Eine gut erh. Reisedecke zu kaufen ges Adr. abzug. u. **H. 27** in d. Exp. d. Z.

Gebr. Küchenausguß zu kaufen gesucht Beesenerstraße 21.

Eine Decimalwage mit Gew., 2 bis 4 Ctr. tragend, 1 kl. Ladentischwage, sowie ein guter Zughund sof. zu kaufen gesucht Offerten an **M. Brathuhn,** Wuchererstraße 27.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18911010021/fragment/page=0002

Schülerpulte m. Aufs. werden z. kaufen gesucht Rannischestraße 16, H. I.

Einspänniger Halbverdeck-Wagen gesucht. Angebote unter **O. 29** an die Expedition dieser Zeitung.

Zu vermiethen.

Wohnungen und Läden,
erstere im Preise von **400—600 M.**, letztere von **300—900 M.**, per **1. Jan. od. 1. April zu verm. im Neubau Ecke der neuen Steenstr. und Kl. Brauhausgasse.**
H. Künzel, Am Bahnhof 9.

„Nordstern" Schillerstr. 22c
Wohnungen zu vermiethen.
Otto Gassert.

Mühlweg 24b
1. Etage, 6 Zimmer, Badest. und Zub., sofort oder später billig zu vermiethen.

Wohnungen zu 28, 30, 40, 50 Thlr. zu verm. u. sogl. zu bez. Ludwigstr. 11.

Wuchererstr. 19b
sind schöne Wohnungen im Preise von 150 bis 240 M. zu vermiethen u. 1. Jan. zu beziehen.

Freundl. Wohnung, 2 St., 2 K. u. Zub., zum 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Charlottenstr. 9, II.

Marienstraße 21
(Asphaltstraße Nähe der Bahn) ist eine **herrschaftl. Wohnung zum Preis von 900 Mk. sofort oder später** und eine solche zu 1000 Mk. zum 1. Januar zu vermiethen. Näh **daselbst Sonntag** und bei **Christian Glaser, Gr. Klausstr. 24.**

2 Wohnungen z. verm. Pfännerhöhe 9, p.

Steg 21, Wohnung f. 24 Thlr. z. verm., daselbst ist ein Sopha zu verkaufen.

Eine Wohnung: Stube, K., K., nebst Zubeh. sof. zu verm. Geiststr. 29.

Zwei Wohnungen u. Werkstatt z. verm. Thomasiusstraße 5.

Neu einger. Wohnung für 90 Thlr. sof. zu vermiethen Mühlgraben 11.

Frdl. Wohn., St., K., K., sofort oder 1. Jan. zu verm., Pr. 40 Thlr. Bäckergasse 7, II. Schöne.

St., K., K. rc. z. verm. Langestr. 27.

2 kl. Wohnungen zu verm. u. sof. od. 1. Jan. zu beziehen Karlstr. 25, v. r.

Eine Wohnung für 32 Thlr. zu vermiethen und 1. Januar 1892 zu beziehen Oberglaucha 36.

Kl. Stube vermiethet Kuttelhof 2.

Frdl. Wohnung für 46 Thlr. sofort zu beziehen Pfännerhöhe 6.

Eine frdl. Wohnung für 38 Thlr. zu vermiethen Eichendorffstr. 36.

Eine frdl. Wohnung für 45 Thlr. sof. zu vermiethen Zwingerstr. 23.

Eine Stube für 18 Thlr. vermiethet Schützengasse 14, III.

Wohnung zu 30 Thlr. zu vermiethen Giebichenstein, Brunnenstr. 45.

Kl. Brauhausgasse 16 Wohnung zu vermiethen, Preis 240 M.

1 Logis zu 32, 50 u. 65 Thlr. sogl. zu vermiethen Harzgasse 4.

Halbe 3. Etage, 300 M., sofort od. spät. zu beziehen Krukenbergstr. 8, p.

Stube, Kammer, Küche, 150 Mark, an ruhige Leute zu vermiethen, 1. Januar zu beziehen **Domgasse 4.**

Eine kl. Wohnung sofort zu vermiethen Neustadt 5.

Stube u. Kammer an einz. Person zu Neujahr zu vermiethen Alter Markt 8.

2 Stuben, Kammer und Küche billig zu vermiethen Brandenburgerstr. 1, I.

Das Haus Kl. Märkerstr. 1
2 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, Bodenraum, per 1. Januar 1892 zu verm. Näh. **Leipzigerstr. 8.**

Parterre-Logis
1. Jan. zu vermiethen **Parkstr. 18, I.**

Kellnergasse 6
ist eine Wohnung sofort oder 1. Januar zu beziehen.

Zwei freundl. Wohnungen, halbe Etage, sofort zu vermiethen Schillerstraße 26.

Leipzigerstr. 8 Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche rc., per 1. Januar zu 240 M. p. a. zu vermiethen. Näh. im Laden.

Wegen Todesfall ist **eine Wohnung** für 75 Thlr. sofort zu beziehen. Zu erfr. Glaucharische Kirche 12, bei Frau **Oswald.**

Uhlandstraße 1, Ecke Wuchererstr., **Wohnung** für 55 Thlr. 1. Jan. 1892 zu beziehen.

Dryandorstraße 17
eine Wohnung für 315 M. zu vermieth., sofort oder Neujahr zu beziehen.

Charlottenstr. 15, im Hinterhause, ist die 1. Etage für M. 270 per 1. Jan. 1892 zu vermiethen.

Möblirte Zimmer.

Sofort zu vermiethen
möbl. Stube mit Schlafkab.
Gr. Steinstraße 45, 3 Tr.

Möbl. Zim. f. 10 M. z. verm. Steinthor 10, I.

Möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermiethen Schwetschkestraße 7, II l.

Fein möbl. Zimmer z. verm. event. m. Kost Anhalterstraße 12, II l.

Möbl. Stube für 1 Herrn od. Dame zu vermiethen Thurmstraße 1a, II r.

Möbl. Wohnung für 1—2 Herren sof. zu vermiethen Parkstr. 16, I l.

Anst. Mitbewohnerin ges. Zu erfr. Exp.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Schulberg 17/18. Stahn.

Eine möbl. Stube ist zu vermiethen Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 49, p. r.

Ein möbl. Schlafzimmer offen Dryandorstr. 4, II l.

Möbl. Schlafstelle zu vermiethen Landwehrstr. 13, II r.

2 anst. Schlafst. Blumenthalstr. 29, i. 2.

Schlafst. off., Nähe Bahn Leipzigerstr. 57.

Frdl. heizb. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Streiberstr. 17b, II l.

Anst. Schlafst. off. Mittelstr. 5, I l.

Kl. Stube als Schlafstelle Fleischergasse 2, 2 Tr.

Anst. Schlafst. vornh. Schwetschkestr. 13, Tr.

Anst. Schlafst. Berlinerstr. 5d, H. II.

Frdl. Stube als Schlafstelle für zwei Herren. Ordhey, Gr. Steinstr. 17.

Eine anständ. Schlafstelle offen Klosterstr. 1, 1 Tr.

Läden & Magazine.

Laden
sehr groß mit **Schaufenstern,** schön. **Stuben,** nebst allem Zubehör, **beste Geschäftslage** in belebter Straße (Klosterstraße), ist zu vermiethen und kann **sofort** bezogen werden, auch kann noch schöner großer **Garten** mit abgegeben werden, derselbe ist direkt am Hause.
Auskunft ertheilt
Theodor Elbe, Querfurt,
Gerberei und Lederhandlung.

Laden zu vermiethen, 1. Januar oder 1. April 1892 zu beziehen Geiststr. 11/12. **A. Piel.**

Miethgesuche.

Ein älterer Student sucht in der Nähe der Universität eine ungenirte Wohnung (ev. 2 Zimmer) mit gr. Schreibtisch. Off. u. H. 25 in der Exped. erbeten.

Dr. phil. sucht **unmöbl. Zimmer** möglichst Nähe der Universität. Offerten unter **O. 23** in der Exp. erbeten.

Kaufmann sucht möbl. Zimmer mit sep. Eingang. Offert. m. Preis u. Stock u. **W. 155** an die Exp.

Ger. Keller und Niederlage
sofort zu pachten gesucht. Offert. unter **G. W. 5554** an **Haasenstein & Vogler.**

Stellen finden.

Schuhmachergesellen sucht Karl Pretzsch, Döllnitz.

Gesucht ein Gußputzer Eisengießerei Berlinerstr. 4.

Hausmaurer sucht Kaulenberg 5.

Ein ordentlicher Schulknabe zum Wegegehen gesucht Trödel 16, 1 Tr.

Einige Zimmerleute
stellt noch ein
Zimmermeister Albrecht,
Halle, Königstraße.

Laufbursche
gesucht. Wochenlohn 7 Mark.
Hoebel, Magdeburgerstr. 14.

12—15 tüchtige Steinbossirer
sofort bei gut lohnender und dauernder Arbeit angenommen.
Reinhold Fiedler, Lessingstr. 22, I r.

Mehrere Hof- und Pferdeknechte aufs Land sofort bei gutem Lohn gesucht Fleischergasse 1, Ecke Geiststraße.

Land- u. Stadt-Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Stützen, Verkäuferin., Kochinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen werden gesucht und nachgewiesen durch
P. Fleckinger, Rannischstr. 19.

Eine Kochmamsell,
die Backen, Kochen, Einmachen in einem feineren Haushalt ganz selbstständig besorgen kann, auch im Plätten u. Nähen etwas bewandert sein muß, wird bei hohem Gehalt zum 1. November gesucht. Offert. mit Zeugnißabschriften erbeten unt. **O. 15** in die Exped. d. Bl.

Dienstmädchen
gesucht Rannischstr. 17.

Mädchen für Küche u. Haus erhalten hier u. auswärts Stelle.
Frau **Domke,** Schmeerstr. 14.

Aelt. unabh. Frau z. Führ. e. kl. Wirthschaft ges. Mittags Schwetschkestr. 85, III.

20 Dienstmädchen
erhalten sofort u. später gute Stellen durch Fr. **Hesselbarth,** Zapfenstr. 21, I.

Ein junges ordentliches **Mädchen** wird zur Aufwartung gesucht Friedrichstr. 2, 2 Tr. links.

Ein Mädch. z. Aufwart. f. Nachmittags gesucht Liebenauerstr. 34, Naumann.

Stadt- u. Landwirthschafterin., Stützen, Verkäuferin., Kochmamsells, Kochlehrlinge, Köchin., Stuben-, Haus- u. Kindermädch. erhalten sofort u. später gute Stellen b. **Fr. Kühn, Kl. Ulrichstr. 5, I.**

Aufwartung sucht für Nachmittag **Dryandorstr. 26, part. l.**

Offene Stellen f. 3 Landwirthschafter., Köchinnen, Kinderfrauen, Hausmädch. u. Mädch. f. Alles in nur gut empf. Häusern Frau **Wolfram,** Bölbergasse 3.

Gesucht: Landwirthinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen, Knechte, Wittwe oder älteres Mädchen f. ein älteres Ehepaar durch **Fr. Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 28.

Mehrere jüngere Mädchen mit Büchern sofort und später gesucht durch **Fr. Gutjahr,** Steinbocksgasse 2, a. Trödel.

Mädchen v. 14—15 Jahr. z. Aufwart. gesucht Henriettenstr. 9, 1 Tr.

Ein ordl. Mädch. v. ausw. f. einz. Herrsch. gesucht. Frau **Schlumpf,** Harz 44.

Auf Damenmäntel geübte Mädch. find. dauernde Beschäft. Kl. Ulrichstr. 1b, II.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird gesucht Albrechtstraße 15.

Ein **junges ordentliches Mädchen** vom Lande von 14—16 Jahren **kann sofort oder später** in **Dienst** treten. Näheres **Brandenburgerstr. 12,** I l.

Eine ältere Frau zur Aufwartung kleiner Kinder für den ganzen Tag gesucht Delitzscherstr. 7, 1 Tr. r. Stern.

Geübte Buntstickerin findet Beschäftig Harzgasse 14, 1 Tr. l.

Ehrl. Mädchen
zur Aufwartung gesucht 9—11 Uhr Gr. Sandberg 8, 2 Tr.

Ein ordl., saub. Mädchen
für Kinder u. leichte häusliche Arbeit per 15. Okt. gesucht Gr. Ulrichstr. 34, I r.

Lehrling-Gesuch.

Suche für meine **Wein-, Tabak- u. Cigarrenhandlung** einen
Lehrling
mit erforderlichen Schulkenntnissen zum event. sofortigen Antritt.
Franz Strempel,
Alte Promenade 16b.

Drechslerlehrling stellt ein Krukenbergstraße 8.

Stellen suchen.

Junger Kaufmann,
mit allen vorkommenden **Contor- u. Lagerarbeiten** vertraut, der **einfachen Buchführung** und **deutschen Correspondenz** mächtig, sucht per sofort anderweitig Stellung, gleichviel **welcher Branche.**
Offerten beliebe man unter **A. B. 11** Expd. d. Bl. z. s.

Ein jung. Schreiber sucht Nachm. Beschäftig. Off. **H. 21** Expd. d. Bl.

Ein älteres Mädchen sucht Aufwartung Breitestraße 27.

Ein gebild. junges Mädchen, welches schon im Confections-Geschäft thätig war, sucht anderweitig Stellung, gleichviel welcher Branche. Offert. **H. 26** in die Exp. d. Bl.

Ein ält. anst. Mädch. sucht Waschstellen Giebichenstein, Burgstr. 13, 1 Tr.

Eine anst. Frau sucht Arbeit für Nachmittag Klosterstr. 2, part.

Anst. Frau sucht eine Aufwartung Trödel 20, 2 Tr.

Eine tüchtige Wirthschafterin
sucht sofort od. 15. Okt. Engagement. Gefl. Off. **Emilie Heinrich,** Albrechtstr. 3.

Tücht. Kochmamsells, Köchin., Wirthschaferin f. eing. Herrn suchen Stelle. Fr. **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Kochmamsells suchen Stellen, Köchin sucht Stelle in ff. Privathaus, Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle, recht gute Mädchen für Alles suchen sof. Stelle durch Frau **Erfurth,** Kl. Ulrichstr. 1b

Kellnerbursche f. Bahnh., 10 M. Geh. ges.

Ein junges Mädchen
mit guten Schulzeugnissen wünscht sich in größerem Geschäft für Contor auszubilden. Werthe Adressen beliebe man u. **J. S. 45** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Unabh. Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen Advokatenstr. 17.

Ein tüchtiges älteres **Mädchen** für Alles sucht sof. od. 15. Okt. Stelle durch **Fr. Gutjahr,** Steinbocksg. 2, am Trödel.

Eine Frau sucht Beschäftig. f. Waschen Kaulenberg 3.

Ein anst. Mädchen sucht Beschäftigung. Zu erfragen Gr. Wallstr. 24, H.

Eine Wittwe, tücht. im Ausbess., bew. i. Schneid., f. Besch. Brunnenplatz 1, p.

Empfehle recht ordl. jüngere u. ältere Dienstmädchen v. außerhalb. Frau **Hesselbarth,** Zapfenstr. 21, I. Ecke der Schmeerstr.

J. Mädch. a. anst. Fam., w. schon geb., sucht jetzt od. 15. b. Stelle Karlstr. 23, II.

Diverse.

Ich wohne jetzt
Wuchererstraße 56.
Karl Winkler, Fuhrherr.

Quittung.
Für bedürftige Familien der zu den großen Herbstübungen eingezogenen Landwehrleute sind in Folge unseres Aufrufes an Beiträgen eingegangen:
Stammtisch in Träger's Restauration (Bauer's Brauerei) in der Rathhausgasse 70 M., **Verein** für Volkswohl 300 M., Frau Kommerzienrath Riebeck 100 M., H. A. & Co. 20 M., Oberamtmann H. Bieler 10 M., Dr. med. Henze 5 M., S. J. 3 M., Geh. Rath D. 30 M., Frl. W. W. 3 M., St. 20 M., Dr. Scharlach 3 M., Dr. Räffer 10 M., Moritz 10 M., Kaufmann Jul. Kellermann 10 M., Kfm. Paul Hofmeister 10 M., Kfm. Franz Toepel 10 M., Bergrath Schröder 20 M., Ungenannt 10 M., Kfm. Eduard Müller 20 M., G. F. 5 M., J. B. 100 M., Geh. Rath Graefe 20 M., Förster 1 M., Direktor Lothholz 1 M., Dr. B. 1 M., W. T. 3 M., Dr. J. M. 3 M., P. Hofmeister 10 M., Dr. Fritsch 1 M., Prof. Dr. Friedberg 10 M., H. H. 2 M., Dr. Ulrich 2 M., K. 30 M., Stärkefabrikant Dettenborn 8 M., Prof. G. H. 2 M., Dr. G. 20 M., E. T. 5 M., O. N. 2 M., Schallerscher Mittagstisch 5 M., Oberst v. B. 10 M., F. Schwetschke 2 M., Juwelier A. R. 3 M., Kfm. W. S. 6 M., Kfm. W. G. W. 20 M., Rentier C. W. 5 M., Rentier C. L. B. 3 M., Postsecretär R. N. 1 M., Kfm. B. B. 1 M., Ungenannt 2 M., Otto Lippert 10 M., W. M. 3 M., G. R. 1,50 M., Junger Patriot 0,25 M., A. L. 1 M., O. G. 30 M., E. K. 3 M., Dr. Sch. 3 M., Frenkel & Porpsch 10 M., O. U. 10 M., C. S. 1 M., Direktor Albrecht 10 M., Direktor Pfahl 10 M., Ernst Hautzenzier 20 M., zusammen 1060,75 M.
Allen Gebern sei hierdurch der innigste Dank im Namen der unterstützten Familien ausgesprochen.
Halle a/S., den 6. Oktober 1891.
Der besondere Ausschuß des Vereins für Volkswohl.

Frische Ia. Holsteiner Austern, Feiste Böhm. Fasanen, Prima Astrach. Caviar, Ellessendfetten ger. Rheinlachs, Mecklenburger Spickaal, Kieler Speckbücklinge, Lüneburger Riesen-Neunaugen, Echt Teltower Rübchen, Ung. u. Ital. Tafeltrauben, Frische Pfirsiche, Isländer Fett-Heringe, Echt Christ. Anchovis, Appetit Sild, Ochsenmaulsalat, Neues Sauerkraut, Frische Fraust. Siede-Würstchen, Aal in Gelée
empfing
Wilh. Schubert,
Gr. Stein- u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Abnehmer
von täglich 150—200 Liter guter reiner Kuhmilch gesucht.
Off. unt. **H. 28** an die Exp. d. Bl. erb.

Ausbessern, Strick- u. Häkelarbeiten werden sauber ausgeführt. Giebichenstein, Advokatenstr. 9, part. l.

Ein fast neuer feiner Beamtenpaletot (Steuer-Beamten) billig zu verkaufen bei **J. Rogozinsky,** Markt (rother Thurm) 4.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Parkstraße 9, sondern **Friedenstraße 19** wohne.
Achtungsvoll Fr. **Rölgen,** Plätterin.

Wäsche zum Waschen u. Plätten in u. außer dem Hause wird angenommen Geiststraße 59, III.

Handwerkern u. kl. Geschäftsleuten empfiehlt sich ein. tücht. Buchhalter zum Führen der Bücher. Off. unt. **W. 156** Exp. d. Ztg. erb.

Einige Tischgäste werden noch zu bürgerl. Mittagstisch gesucht Steinweg 34, I r.

Mürbühre und Sieb verleiht Giebichenstein, Gr. Gosenstraße 19, p. r.

Kinder, welche das Häkeln erlern. woll., können sich melden Jakobstr. 3, H. p. r.

Anständ. junge Mädchen,
welche die feine **Damenschneiderei** gründlich und praktisch zu erlernen wünschen, stellt sofort ein
Anna Markworth,
Damenschneiderin,
Friedrichstr. 47, I.

Diejenige Person, welche am Dienstag Abend die **Botanisirtrommel** aus meiner Ladenstube entwendet hat, wird ersucht, solche bis Sonnabend Abend zurückzugeben, andernfalls Anzeige erstattet wird.
Martin Börl, Friesenstr. 4.

Lenormand zu sprechen Gr. Brauhausgasse 2, I r.

Concert- u. Ballmusik w. angenommen Albrechtstraße 33.

Eine anst. ältere Person, **Wirthschaft.,** welche durch Krankheit sehr in Armuth gerathen ist, bittet edeldenkende Herrschaften und Dienstmädchen um **abgetragene Sachen und alte Möbel.** Zeugnisse werden vorgelegt werden. Offert. erbeten unter **W. 157** in die Expd. d. Bl.

Soldaten-Brief.

Eigene Angelegenheiten des Empfängers.

1. Brief.
Mein Herr! daß Sie vom Militär
Entlassen worden, kränkt mich sehr.
Denn bei dem Anblick von Civil
Verstummt im Busen mein Gefühl!
Für's Militär steht **alles** offen
Bei mir! Geh nur los! Ergebenst Jette.

2. Brief.
Ach Fritz, daß ich den letzten Brief
Geschrieben habe, kränkt mich tief,
Ich liebe Dich ja wie vorher,
Und noch en ganzes Ende mehr!
Denn seit Du aus **Simmenauer's Kleiderhalle**
Beziehst Deine Anzüg' alle,
Bist Du nochmal so schön! O rette
Von Sehnsuchtsqualen Deine Jette!

1000 Winterpaletots v. 9 Mk. an, 1000 compl. Anzüge v. 10 Mk. an, 1000 Hosen u. Westen v. 2 Mk. an, Knaben-Paletots und Anzüge von 3 Mk. an.

Großes Stoff-Lager
— zur Anfertigung nach Maaß — billiger als jede Concurrenz.

M. Simmenauer.

Nur allein
72 Ob. Leipzigerstr. 72.

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol rc. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 7,
Wilhelm Elste, Schulberg 12,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 41,
Rudolph Speck, Markenstraße 8,
Wilh. Camnitius, Königstraße 25,
Emil Erbss, Charlottenstr. 18
A. Rebuschless, Gr. Brauhausgasse 2,
F. Mayer, Georgstraße 7, 2 Tr.
F. Künniger, Laurentiusstr. 18.
Hauptsammel- und alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen rc. bei Hrn.
Moritz König,
Rathhausgasse 9.
Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern.
Moritz König.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 8 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Pflaumen off. billigst, à Schffl. 1,75 à Metze 15 Pf. **W. Schröder,** Heiligendorf.

Eine **Lebensversicherungs-Police** über 1500 Mk. v. e. ält. Mann billig zu cedieren. Blumenthalstr. 30, Hof.

Rossfleisch hochtein
Beesenerstraße 4.

Privatmittagstisch, daselbst anständ. **Schlafstelle** offen.
Ww. **Richter,** Mühlberg 1b II.

Aufgepaßt!
Gut geschliffen werden: Scheeren von 5, 10 u. 15 Pfg. an, Tischmesser per Dtzd. 40—60 Pfg., Hack- und Wiegemesser, St. 10—15 Pf. **Becherdhof 10,** am Markt. **Ernst Scheilhase,** Schleifer.

Frl. Henze, Albrechtstraße 16.

Le style, c'est l'homme!
Wo bleibt Brief?

Graue Dogge zugelaufen. Abzuholen Giebichenstein, Schleiweg 8.

Graue Ulmer Dogge entlaufen Wuchererstraße 65.

Verloren.

Silb. Armb. verl. G. B. abzg. Hermannstr. 2b, I

Goldenes Schuppen-Armband auf dem Wege von „Hofjäger" nach der Forsterstraße verl. Gegen **hohe** Belohn. abzugeben Forsterstraße 4, II.

Sonntag Nachm. Granatbr. verl. Geg. Bel. abz. Zuweiler Walter, Scharrengasse.

Ein Kinderschuh verl. Bitte abzugeben Anhalterstraße 2a, H. 2 Tr.

Verl. schwarze Stofftaille von Königs-, Leipziger-, bis Sophienstr. Gegen Dank u. Bel. abzugeben Karlstr. 29, II.

Gefunden.

Gefunden 2 lange Ledekette zwischen Drehlitz und dem Petersberge. Abzuhol. Bölbergerweg 34.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18911010021/fragment/page=0003

Lager in neuesten
Stoffen, Kammgarn, Cheviots, Tuchen
u. s. w.
Täglicher Eingang von
Neuheiten.

S. Weiss, Halle a. S.

Nachweislich grösstes Special-Geschäft am Platze.

Bestellungen nach Maass
werden unter Garantie guten Sitzens zu soliden Preisen sauber ausgeführt.

Einem jeden Käufer bietet sich der besondere Vortheil, unter der enorm großen Auswahl stets seinen Geschmack befriedigen zu können.

Winter-Paletots
in Eskimo, Cheviot, Cheviot-Diagonal, Floconné, Montagnac
in sauberster Ausführung
von 12—50 Mk.

Winter-Paletots
in Schuwaloff, Ulster, Havelock
in neuesten Stoffen
von 25—50 Mark.

Hohenzollern-Mäntel.
Kaiser-Mäntel.
Jagd- u. Hausjoppen.

Jacket- und Rock-Anzüge
von 18—40 Mark.

Kammgarn-Anzüge, Cheviot-Anzüge
1 und 2 reihig,
von 25 Mark an.

Schlafröcke
in unübertroffener Auswahl
von 10—45 Mark.

Knaben-Paletots, Knaben-Anzüge
in Stoff, Plüsch, Sammet, Tricot
von 4 Mark an.

Fracks, Kellnerjacken, seidene u. weisse Westen
von 3 Mark an.

Die Herbst-Controlversammlungen im Landwehrbezirk Halle, zu welcher die Reservisten einschließlich Dispositionsurlauber und die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften zu erscheinen haben, finden wie folgt statt:

Unterbezirk 4. — Eisleben. —

Controlplatz Teutschenthal Bahnhof — Gasthof zu Casseler Bahn —
am 2. November 1891, Vormittags 10 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Unter-Teutschenthal, Asendorf, Bennstedt, Cölme, Dornstedt, Eisdorf, Esdorf, Höhnstedt, Köckstedt, Langenbogen, Müllerdorf, Ober-Teutschenthal, Rollsdorf, Steuden, Vitzenburg, Wangleben, Zappendorf.

Controlplatz Oberröblingen — Seff's Gasthof —
am 2. November 1891, Nachmittags 2½ Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Oberröblingen, Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Ober-Esperstedt, Schaffee, Siedten, Schraplau, Unter-Esperstedt, Unterröblingen.

Controlplatz Eisleben (für die Stadt) — Wiesenhaus —
am 3. November 1891, Vorm. 9 Uhr, für die Jahrgänge 1884, 1885 und 1886,
am 3. November 1891, Vorm. 11 Uhr, für die Jahrgänge 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891.

Controlplatz Eisleben (für das Land) — Wiesenhaus —
am 3. November 1891, Nachmittags 1 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Aebtischrode, Bischofsrode, Helfta, Holzzelle, Lüttchendorf, Oberrißdorf, Seeburg, Unterrißdorf, Wolferode, Wormsleben.

Controlplatz Helbra — Gasthof zum Kronprinz —
am 4. November 1891, Vormittags 10 Uhr, für die Jahrgänge 1884, 1885, 1886, 1887, 1888 und 1889 aus Helbra,
am 4. November 1891, Mittags 12 Uhr, für die Jahrgänge 1890 und 1891 aus Helbra und für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften: Bennsdorf b. M., Volkstedt, Wimmelburg.

Unterbezirk 5. — Cönnern. —

Controlplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern —
am 5. November 1891, Vormittags 10 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Schwittersdorf, Benkendorf, Beesenstedt, Boesenburg, Burgsdorf, Closchwitz, Dedersiedt, Elbitz, Elben, Fienstedt, Gorsleben, Godewitz, Hedersleben, Krimpe, Naundorf, Neehausen, Pfännerthal, Quillschöna, Rotteisdorf, Rumpin, Röther, Salzmünde, Schochwitz, Trebitz b. W., Volkmaritz, Wilß, Zaschwitz, Zörnitz.

Controlplatz Gerbstädt — am Schützenhause —
am 6. November 1891, Vormittags 11 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Gerbstädt, Stadt und Amtsgemeinde, Stadt Alsleben, Dorf Alsleben, Welfsholz, Gypshütte,
am 6. November 1891, Nachmittags 12½ Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Augsdorf, Abendorf, Friedeburg, Friedeburgerhütte, Belleben, Frestt, Helmsdorf, Heiligenthal, Haus Zeitz, Hübitz, Ihlewitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Pfeifshausen, Piesdorf, Polleben, Reidewitz, Streznaundorf, Thaldorf, Zabenstedt, Zaitzig, Zellewitz, Zickeritz, Straußhof.

Controlplatz Cönnern — Gasthof zum Ring —
am 7. November 1891, Vormittags 9 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Cönnern, Bebitz, Beesedau, Beesenlaublingen, Brucke, Cuftrena, Dalena, Dornitz, Garsena, Gnölzig, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mittelebiau, Moedewitz, Mucrena mit Zweihausen, Nelben, Neubeesen, Poplitz, Rothenburg a. S., Sieglitz, Trebitz b. Cönnern, Trebnitz mit Moedewitz, Unterpeißen.

Controlplatz Merbitz — Gasthof —
am 7. November 1891, Nachmittags 1 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Merbitz, Deutleben, Dobis, Dössel, Domnitz, Kaltenmark, Krosigk, Lettewitz, Loebejün, Mücheln, Nauendorf a. B., Neutz, Petersberg, Priester, Schlettau, Trebitz a. Petersberge, Wettin, Wieskau.

Unterbezirk 3. — Giebichenstein. —

Controlplatz Wallwitz — Gasthof zur Birke —
am 9. November 1891, Vormittags 8½ Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Wallwitz, Beidersee, Brachwitz, Dachritz, Döblitz, Friedrichschwerz, Frößnitz, Gimritz b. W., Görbitz, Grotsch, Gutenberg, Lehndorf, Löbnitz a. d. G., Merkewitz, Morl, Möderau, Neblitz, Röthern, Raunitz, Sennewitz, Sylbitz, Teicha, Westewitz.

Controlplatz Niemberg — am Bahnhofe —
am 9. November 1891, Nachmittags 2 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Niemberg, Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Gismannsdorf Goedewitz, Harsdorf, Haken, Hohentthurm, Inwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Peißen, Pißnitz, Pramitz, Rabatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurv.

Controlplatz Giebichenstein — Gasthof zum Mohr —
am 10. November 1891, Vorm. 9 Uhr, für die Jahrgänge 1884, 1885, 1886, 1887 und 1888 aus Giebichenstein,
am 10. November 1891, Vorm. 10½ Uhr, für die Jahrgänge 1889, 1890 und 1891 aus Giebichenstein und für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften Trotha und Lettin,
am 10. November 1891, Mittags 12 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Dölau, Granau, Cröllwitz, Lieskau, Mötzlich, Nietleben, Schiepzig, Seeben, Tornau, Zscherben.

Controlplatz Gröbers — im Gasthofe —
am 11. November 1891, Vormittags 9½ Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Gröbers, Bennsdorf h/G., Bennewitz, Bruckdorf, Canena, Dieskau, Gottenz, Großkugel, Kleinkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Controlplatz Ammendorf — Gaudicks Restaurant —
am 11. November 1891, Nachmittags 3 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Ammendorf, Beesen a/E., Burg i/Aue, Döllnitz, Lochau, Ofendorf, Planena, Pritschöna, Radewell, Wesenitz.

Unterbezirk 1. — Halle Stadt. —

Controlplatz Halle a/S. — Hof der Moritzburg am Paradeplatze —
(Special-Waffen):
Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pionierе, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, Provinzial-Train, Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften und Marine —
am 10. November 1891, Vorm. 9 Uhr, für die Jahrgänge 1884 u. 1885,
„ 10. „ „ „ 11 „ „ „ „ 1886 u. 1887,
„ 11. „ „ „ 9 „ „ „ „ 1888 u. 1889,
„ 11. „ „ „ 11 „ „ „ „ 1890 u. 1891 und
außerdem sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Wöllberg, Burg b/Reideb., Büschdorf, Capellenende, Grondorf, Diemitz, Freimfelde, Gimritz b. Halle, Reideburg, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Zöberitz, Wörmlitz.

Unterbezirk 2. — Halle Stadt. —

Controlplatz Halle a/S. — Hof der Moritzburg am Paradeplatze —
(Provinzial-Infanterie):
am 12. November 1891, Vorm. 8 Uhr, für den Jahrgang 1884,
„ 12. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1885,
„ 12. „ „ Mitt. 12 „ „ „ „ 1886,
„ 13. „ „ Vorm. 8 „ „ „ „ 1887,
„ 13. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1888,
„ 13. „ „ Mitt. 12 „ „ die Jahrgänge 1889, 1890 u. 1891.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Controlpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Gestellung auf einem anderen Controlplatze bezw. zu anderer Zeit, als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der Controlversammlung entbunden gewesenen Mannschaften der Land- bezw. Seewehr 1. Aufgebots (Jahrgang 1879) werden behufs Ueberführung zur Land- bezw. Seewehr 2. Aufgebots namentlich zur Controlversammlung beordert.

Halle a. S., den 6. Oktober 1891.

Königliches Bezirks-Kommando Halle a. S.

Geschäftseröffnung in Zörbig.
Einem geehrten Publikum von Zörbig und Umgegend zur gefälligen Kenntniß, daß ich am heutigen Tage in der Leipzigerstraße 75 ein **Pelzwaaren-, Hut- und Mützengeschäft** eröffnet habe, und sichere reelle Bedienung bei billigsten Preisen zu. Reparaturen an Pelzsachen, sowie Ueberziehen v. Pelzen werden schnellstens, prompt und billig ausgeführt. Um geneigten Zuspruch bittet
Hermann Münzer, Kürschner, Zörbig.

Althee-Bonbon,
ärztlich empfohlen.
Martin Müller,
Geiststraße 54.

Maille,
Meckelstraße 3.
Großes Vereinszimmer mit Instrument frei.

Zahnärztliche Privatklinik
täglich 11—1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Auslagen.
Halle a/S., Geiststr. 20, II. Etage links.

Feines wohlschmeckendes Brod
von reinem Roggen, 7 Stück zu 8 Mk., 3½ Stck. z. 1.50 Mk. liefert die Bäckerei
Schülershof 12.

Großes wohlschmeckendes
Brod
empfiehlt **Carl Koch,**
Herrenstr. 1, u. die bekannten Verkaufsstellen.

Trockenes Brennholz,
die Fuhre **9 Mk.** frei Haus auch diesen Monat noch.
Opel & Strödicke, Dampfsägewerk Fernsprecher 6.

„Maille“,
Meckelstraße 3.
Renaßphaltirte Kegelbahn Freitags frei.

Kinder erhalten Mittw. u. Sonnabend Nachm. **Unterricht** in allen **weiblichen Handarbeiten** Geiststraße 55, II.

Mein Geschäftslokal

befindet sich jetzt

8 Grosse Ulrichstrasse 8

und habe ich daselbst eine Abtheilung für **Gelegenheitskäufe** eingerichtet. Diese Einführung bietet einem geehrten Publikum aussergewöhnliche Vortheile in sämmtlichen Artikeln. Ich offerire:

Schwarze Seidenstoffe, reine Seide, Elle von Mk. 1,35 bis 4 Mk.
Schwarze Cachemire und **schwarze gemust. Stoffe,** doppelthr., Elle von 60 Pfg. an.
Farbige Kleiderstoffe in glatt, karrirt und gestreift, fabelhaft billig.
Doppeltbreite Hauskleidstoffe, bestes Tragen, Elle 50 Pfg.
Doppeltbreite Tuchlamas, sehr dauerhaft, Elle 67 Pfg.
Doppeltbreite Pra. Lamas, Elle von 50 Pfg. bis 1,20 Mk.

Ferner mache ich auf verschiedene Gelegenheitskäufe in: Bettzeugen, Betttüchern, Inletts, Bettfedern, Leinen, Hemdentuchen, Flanells, Barchenten, Wischtüchern, Tischtüchern, Taschentüchern, Handtüchern, Läuferstoffen, Gardinen, warmen Unterkleidern, Tricottaillen, Kinderkleidchen und viele andere Artikel aufmerksam.

Mechanische Weberei

J. Bräude,
No. 8 Jetzt Grosse Ulrichstrasse No. 8.

und Bazar für Gelegenheitskäufe.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18911010021/fragment/page=0004